



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

Dornach  
Gempen  
Hochwald

# Gemeindebrief

Februar / März 2022



Foto: In diesem Jahr haben wir das selbe MISEREOR-Hungertuch wie im Vorjahr. Es trägt den Titel: *“Du stellst meine Füße auf weiten Raum“* (Ps 31,9) und wurde von Lilian Moreno Sánchez geschaffen. Hier zu sehen ist es in umgekehrten Farben.

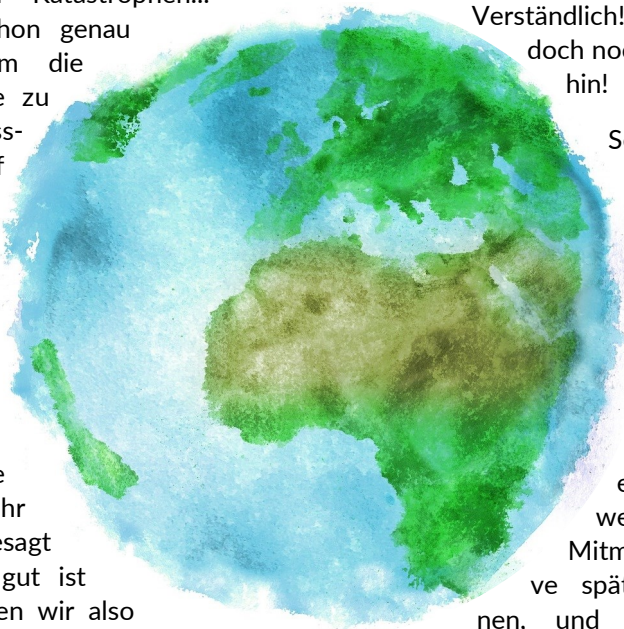
## «Sehen und Handeln»

Das neue Jahr ist schon fast wieder alt. Für uns selbst ist eine Antwort schnell gefunden: Wir wollen raus aus der Pandemie und rein ins volle Leben! Frischluft statt Maskenmuff. Frühlingserbblühen statt Wintergrau. Nähe statt Social Distancing. Reisen statt Home Office. Feiern statt Fürchten... Konflikte und Katastrophen...

Man muss schon genau hinschauen um die schönen Dinge zu sehen – ein bisschen wie auf unserem Titelbild. Mag die Welt auf den ersten Blick auch düster wirken, die Welt ist die Gleiche geblieben, eine Welt, von der ihr Schöpfer gesagt hat, dass sie gut ist (Gen 1). Müssen wir also genauer hin sehen? Können wir die Welt mit neuen Augen betrachten?

Der Titel der diesjährigen Fastenkampagne fordert uns auf zu „Sehen“ und zu „Handeln“. Auch in diesem Jahr haben sich das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen und die Fastenaktion unserer Katholischen Schwesterkirche zusammengetan um gemeinsam darüber nachzudenken, worauf es hier und heute ankommt. Keine leichte Frage! Worauf kommt es an?

Verständlich! Aber, sehen wir doch noch etwas genauer hin!



Sehen und Handeln, das geht über uns selbst hinaus. Wir sind aufgefordert über unsere unmittelbaren Wünsche und Nöte hinaus zu schauen, den Blick zu weiten, auf alle Mitmenschen inklusive späterer Generationen, und auf die ganze

Schöpfung.

Jochen Riess bringt es in Anlehnung an Psalm 24 in einem Kirchenlied auf den Punkt. Da wird zur Melodie von Matthias Nagel gesungen:

*„Die Erde ist des Herrn,  
geliehen ist der Stern  
auf dem wir leben.  
So seid zum Dienst bereit,  
gestundet ist die Zeit,  
die uns gegeben.“*

Der Klimawandel ist neben der Corona-Krise das Thema, das uns weltweit auf den Nägeln brennt. Und wenn Corona (hoffentlich) bald im Dunst der Geschichte als ein pandemisches Ereignis verschwindet, von denen wir unseren Kindern und Enkeln erzählen werden, wird der hausgemachte Klimawandel uns noch auf Jahrzehnte beschäftigen.

Schon in den 70er Jahren warnten damals Forschende wie z. B. Hoimar von Ditfurth<sup>1</sup> vor den globalen Auswirkungen des unbegrenzt steigenden CO<sub>2</sub>-Ausstosses und wurden als notorische Pessimist:Innen verlacht. Heute müssen wir feststellen, dass die pessimistischen Aussagen von Ditfurth & Co noch zu optimistisch waren. Auch in unseren Breiten sind die Auswirkungen des Klimawandels nun immer deutlicher spürbar.

Ich erinnere mich an zwei Weihnachtsfeste auf meiner vorherigen Stelle im hochgebirgigen Graubünden bei frühlings-

haften Temperaturen. Ein Desaster für diejenigen, die vom Skitourismus leben. Wir erlebten wie einige heisse Sommer, deren Intensität ich, von der tropischen Feuchte einmal abgesehen, nur aus der japanischen Heimat meiner Frau kenne. Und mit Grauen erinnern wir uns an die Überschwemmungen in der Region Schaffhausen und der deutschen Eifelregion nach andauerndem Starkregen. Aber auch klimabedingte Ereignisse weit weg von uns werden auch bei uns immer deutlicher spürbar: So können Wirbelstürme und Überflutungen gravierende Auswirkungen auf unsere globale Lieferketten haben, die auf mittlere Sicht zu Wirtschaftskrisen, ja, dem Kollaps der Finanzsysteme führen können. Es wird immer deutlicher: Zerstören wir die Atmosphäre, die Wildtiere, Meere, Wälder und landwirtschaftlichen Nutzflächen in einem atemberaubendem Tempo wie bisher, so zerstören wir schliesslich uns selbst.<sup>2</sup>



## Auf zu neuen Energiequellen

Fastenkalender 2022

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit  
mit «Partners sein»



Fastenaktion



HEKS  
Brot für alle.

Was tun?

Das ist die grosse Frage!

Das Hilfswerk Evangelischer Kirchen der Schweiz (HEKS) versucht im ökumenischen Verbund mit dem katholischen Pendant „Fastenopfer“ einen Teil dazu beizutragen, dass der Klimakrise entgegen gewirkt wird. Im Inland soll Bewusstsein dafür geweckt werden, dass „80% der schweizerischen Treibhausgasemissionen vom Energieverbrauch verursacht wird (...)<sup>3</sup> und der schnelle Ausstieg aus fossilen Energiequellen (z. B. Kohle) analog zum Pariser Klimaabkommen von 2015 von Nöten ist, denn er geschieht auf dem Rücken der Länder des globalen Südens.

Gleichzeitig werden von HEKS und Fastenopfer gemeinsam mit weiteren internationalen Partnern Projekte für die Gewinnung von Strom durch erneuerbare Energien in den Ländern des globalen Südens gefördert. „Alle Massnahmen tragen dazu bei, dass den Menschen des globalen Südens Klimagerechtigkeit widerfährt.“<sup>4</sup>

Dafür braucht es finanzielle Mittel. Einen Teil dieser Mittel können wir in diesem Jahr anlässlich der Gottesdienste während der Passionszeit spenden. Für nähere Information inkl. Ideen was man noch tun kann schauen Sie gerne auf der Website zur Fastenaktion unter: **[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)**.

Vielen Dank für Ihren Beitrag und einen guten Start in den Frühling!

Ihr Pfarrer Haiko Behrens

1) Siehe <https://www.youtube.com/watch?v=gROxruxyTiM>.

2) Vinke, Kira, Aussenpolitik im Anthropozän, in: *Internationale Politik Spezial* 6/21 S. 7.

3) In: [https://sehen-und-handeln.ch/content/uploads/2020/05/KampagnelnKuerze\\_OEK22\\_DEF\\_NeueLogos.pdf](https://sehen-und-handeln.ch/content/uploads/2020/05/KampagnelnKuerze_OEK22_DEF_NeueLogos.pdf).

4) *Ebenda*.

Abbildungen:

1) Erde: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

2) Hände: <https://sehen-und-handeln.ch/>

---

## Wechsel im Sekretariat

Ich darf mich vorstellen. Mein Name ist Kim Dällenbach. Ich bin neu im Sekretariat und löse meine Vorgängerin, Olivia Belnava, ab. Ich wohne in Dornach, bin reformiert, gelernter Kaufmann mit erweiterter Grundausbildung und studierter Theologe. Gerne bin ich im Sekretariat am Gempfering 18 für Sie da. Sie erreichen mich stets von Dienstag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr. Telefon: 061 701 29 42 oder Email: [sekretariat@refkirchedornach.ch](mailto:sekretariat@refkirchedornach.ch). Ich freue mich Ihre Bekanntschaft zu machen.

KD

## Auf Spitalbesuch

Kaum an einem Ort braucht es Seelsorge dringlicher als im Spital. Deshalb möchten wir auch dort für Sie da sein. Um den Datenschutz zu gewährleisten, erhalten wir jedoch keine Informationen mehr, wenn jemand aus unserer Kirchgemeinde ins Spital kommt. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sollten Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld im Spital sein und einen Besuch wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (061 701 29 42). Pfarrer Haiko Behrens kommt gerne auf einen Besuch vorbei.



# Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung, die jeweils am ersten Freitag im März einen gemeinsamen Gottesdienst, einen gemeinsamen Gebetstag feiert – weltweit.



## Ökumenischer Weltgebetstag aus EWNI\*

**Freitag, 4. März 2022, 19.00 Uhr,  
katholische Kirche Dornach**

\*Wo liegt eigentlich EWNI?

Vielleicht näher als manche denken!  
EWNI ist das Kürzel für **England, Wales  
& Northern Ireland**.

### Zum Bild:

Die Textilkünstlerin Angie Fox illustriert mit einer Bild-Stickerei diesen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft, den offene Tore und gesprengte Fesseln freigeben. Der Titel des Kunstwerkes lautet: *“I Know the Plans I Have for You”*, zu Deutsch: *„Ich (Gott) kenne die Pläne, die ich für dich gemacht habe“*. Bild: <https://weltgebetstag.de/>

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) wird jedes Jahr von einem andern Landeskomitee zusammengestellt. Für die Feier 2022 sind dies Frauen aus England, Wales und Nordirland, die zusammen das WGT-Komitee EWNI bilden. Schottland, das wie diese Länder auch zum Vereinigten Königreich gehört, hat aus historischen Gründen ein eigenes Komitee (es ist presbyterianisch, die Anderen sind anglikanisch). Über der diesjährigen Feier steht die Verheissung Gottes *„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“* aus dem Brief des Propheten Jeremia an seine Volksgenossen und -genossinnen, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden sind (Jer 29, 1-14). Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Verfasserinnen der Feier 2022 vergleichen diese Situation mit der Situation von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale im eigenen Land von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Auch für sie hat Gott gute Pläne und will ihnen *„Zukunft und Hoffnung“* geben (Jer 29,11).

*Das Vorbereitungsteam.*



**WELTGEBETSTAG Schweiz**  
**JOURNÉE MONDIALE DE PRIÈRE Suisse**  
**GIORNATA MONDIALE DI PREGHIERA Svizzera**

## Aus dem Kirchgemeinderat ...

Die **Kirchgemeindeversammlung** hat anlässlich der Budget-Sitzung vom 12. Dezember 2021 alle Anträge des Kirchgemeinderates gutgeheissen. Für das damit geäusserte Vertrauen danken wir Ihnen allen ganz herzlich.

Mit den Anpassungen der Kirchgemeindeordnung sind die Vorgaben für die neue **Rechnungslegung HRM2 ab 01.01.2022** umgesetzt, in die Wege geleitet oder zumindest die Rechtsgrundlage dafür geschaffen. Das Reglement für das interne **Kontrollsystem IKS** ist noch zu erarbeiten.

Die Anzahl der Kirchgemeinderatsmitglieder ist wieder bei fünf. Nach wie vor fehlen noch zwei **engagierte Mitglieder**. Sind Sie interessiert, einen Teil Ihrer Zeit für die Kirche zu investieren? Wir würden uns sehr darüber freuen und ich informiere ebenso gerne über die Aufgaben und Themen.

Eine Neuerung findet in Hochwald statt: Ab 01.01.2022 wird der **Steuereinzug in Hochwald** für die Mitglieder unserer Kirche nicht mehr durch das Treuhandbüro GemHelp sondern durch die Einwohnergemeinde Hochwald durchgeführt. Der Kirchgemeinderat und der Gemeinderat von Hochwald haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Damit wird in allen drei Gemeinden der Steuereinzug für die Kirche

durch die Einwohnergemeinde geleistet.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist es noch Dezember. Deshalb erlaube ich mir einen kleinen Rückblick auf den 16.12.2021. An diesem Donnerstagabend durften wir ein besonderes Jubiläum feiern: **25 Jahre Adventsfenster in Dornach**. Das ist eine ganz tolle Leistung aller, die jedes Jahr ein Fenster mit schöner Dekoration beisteuern, aber vor allem eine grosse Leistung der organisierenden Damen. **Barbara Hockenjos** und **Bettina Gschwind** kümmern sich nicht nur jedes Jahr um die ganze Organisation, auch das Fest am 16.12.2021 haben sie wunderbar auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank euch beiden für das Engagement! Ebenso geht ein Dank an die **Klasse 2E**, die für Speis und Trank gesorgt hat, ein Dankeschön an den **Gospelchor Dornach**, der mit seinen Liedern für eine wunderbare Stimmung gesorgt hat und last, but not least ein Danke an unseren Sigristen Uwe Thiel für das Bereitstellen-und-wieder-Aufräumen.

**René Burri** wird uns noch bis Ende Juni 2022 als **Jugendarbeiter** erhalten bleiben. Er arbeitet über das Pensionsalter hinaus und wird bis Ende Schuljahr 2021/2022 den Kindertreff am Mittwochnachmittag und den Jugendtreff am Freitagabend leiten.

Evelyn Borer  
Präsidentin Kirchgemeinderat

## Rückblick: Die Schatzsuche im Nov./Dez. 2021

Im November fand der alljährliche Schatzsucher-Tag statt. Das Thema war «Zwei Könige – Ein Thron», in Anlehnung an die Geschichte der beiden Könige Saul und David. Mit zwölf Kindern, drei Hilfsleiter:Innen (Caroline Nyfeler, Monika Plüss und mir) starteten wir mit Postenspielen im Kirchgemeindehaus. Das passte auch zum Wetter: Es regnete und war kalt.



Anschliessend liefen wir trockenen Fusses in den Wald und assen am Feuer unser Mittagessen. Am Nachmittag wurde zusammen mit den Kinder die Fortsetzung der Geschichte der beiden Könige gespielt. David musste immer wieder vor Saul fliehen. In zwei Gruppen ging daher die Jagd nach dem geflohenen David los!

Zum Glück wurde er gefunden, denn er hatte auch alle Vorräte bzw. das Zvieri entwendet. Wir schlossen den Tag im warmen Kirchgemeindehaus ab und waren dankbar, dass es erst dann wieder anfang zu regnen...



Im Dezember gab es ein weihnachtlicher Morgen mit Weihnachtsgeschichte, Spielen und Basteln. Schwerpunkt war die Tatsache, dass Jesus ein Nachkomme Davids ist – und das passt so gut zu unserem aktuellen Königsthema, das uns auch in der ersten Hälfte des 2022 beschäftigen wird!  
Antonella Hauser

Fotos: Antonella Hauser

### Nächste Schatzsucher:

5. Februar, 2. April, 30. April,  
14. Mai, 11. Juni.

# KINDER + JUGENDTREFF

Wir bauen uns das Spiel „flinke Scheibe“..  
Schnelligkeit, ein bisschen Glück und Nicht-Aufgeben zählen!

**Öffnungszeiten Kindertreff:** Mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.  
*Samstags findet kein Kindertreff statt.*

**Öffnungszeiten Jugendtreff:** Jeden Freitagabend von 18:00–21:00 Uhr.

## Rückblick Januar

Viele Hände und Füsse wurden ins warme Wachs getaucht, die Form nach dem Erkalten mit Gips ausgegossen und die Wachs-schicht eine Woche später weg-geföhnt – und ein Ebenbild der Hand war da – super!

*Den Fotorückblick zum ganzen Jahr 2021 finden Sie auf unserer Website.*



Foto: René Burri

## Programm im Februar:

- 4. Februar: Spiel flinke Scheibe beginnen.
- 11. Februar: Schmecken, Tasten, Bauen.
- 18. Februar: Spiel flinke Scheibe fertig stellen.
- 25. Februar: Gipsmasken herstellen.

*Das Programm für den März finden Sie demnächst auf unserer Website.*

## Für Fragen und Anregungen:

**René Burri**  
reneburri@breitband.ch  
Tel. 061 599 27 16

**Bea Flores**  
floerli58@hotmail.com  
Tel. 061 701 36 41

Foto: Pixabay.com

## Mittagstisch für Schulkinder

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (ausser während der Schulferien).  
Anmeldung & Auskunft: Bea Flores, Tel. 061 701 36 41, Email: floerli58@hotmail.com

***Bis bald!***

***Bea Flores und René Burri***





Singen ist heilsam,  
deshalb möchte der Chor Gempen-Hochwald  
möglichst bald wieder  
singen.

**Wir suchen dringend Männerstimmen und  
auch bei den Altistinnen können wir Verstärkung brauchen!**

Ein Chor funktioniert nur mit singenden Menschen,  
eine Dirigentin  
kann nur mit singenden Menschen proben  
und Auftritte bestreiten,  
eine Dirigentin und Auftritte können nur  
mit aktiven Chormitgliedern  
finanziert werden.

Die Corona-Situation  
bringt unseren Chor an seine Grenzen.

Wir wünschen uns motivierte und flexible Singfreudige,  
die unserem Chor  
das Überleben sichern helfen...

Informiere Dich auf unserer Website: [www.chorgempenhochwald.ch](http://www.chorgempenhochwald.ch)  
oder bei unserer Präsidentin, Annelies Ketelaars, Tel. 079 235 73 55  
(Email: [annelies.ketelaars@bluewin.ch](mailto:annelies.ketelaars@bluewin.ch)).

Wer sich das Singen nicht zutraut, kann uns stattdessen gerne  
auch über unser Bankkonto unterstützen:  
IBAN CH05 8093 9000 0032 5955 1, Raiffeisenbank Dornach.

Vielen herzlichen Dank!

# Amtshandlungen



## Taufen

Es fanden keine Taufen statt.



## Bestattungen

29. Oktober, Paul Gschwind, Gempen.  
16. Dezember, Eduard Renato Handschin, Blauen.  
17. Dezember, Margaretha Aeschimann-Furrer, Dornach.  
22. Dezember, Kurt Spinnler, Dornach.



## Trauungen

Es fanden keine Trauungen statt.

---

## Kollekten

### November

07.11.2021	Frauenhaus beider Basel	CHF	58.–
14.11.2021	Mission 21	CHF	40.–
19.11.2021	Sucht Schweiz, Lausanne	CHF	100.–
28.11.2021	Fachstelle Kinderverlust, Bern	CHF	272.15

### Dezember

05.12.2021	EKS, Fonds für Menschenrechte (Kantonalkollekte)	CHF	20.–
12./19.12.2021	Kinderhilfe Emmaus, Bern	CHF	85.–
25.12.2021	Winterhilfe Schweiz	CHF	207.–

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

---

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeinderat und Pfarramt der Evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

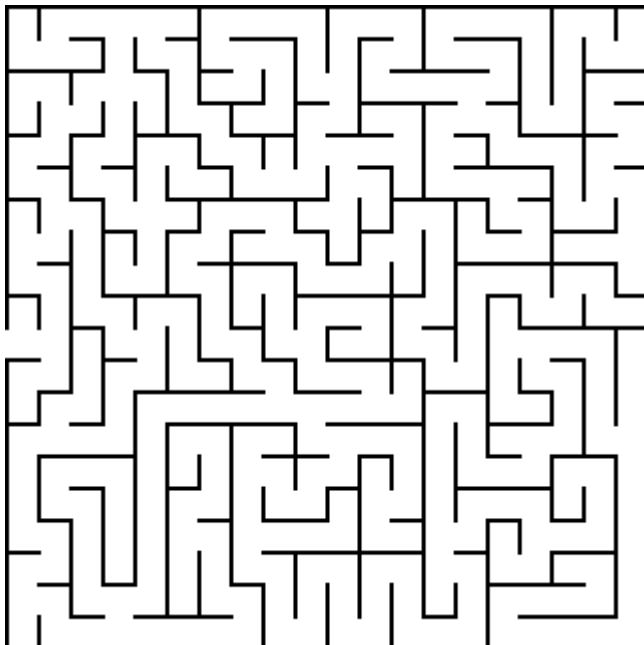
**Zustellung:** Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dornach-  
Gempen-Hochwald

**Druck:** Druckerei Dürrenberger AG, Malsmattenweg 1, 4144 Arlesheim.

**Redaktionsschluss** für die April-Mai-Ausgabe: Dienstag, 3. März 2022. Beiträge und  
Veranstaltungshinweise senden Sie bitte als Word-Dokument per E-Mail an:  
sekretariat@refkirchedornach.ch.

## Unsere Adressen und Öffnungszeiten

<b>Pfarramt:</b>	<b>Pfarrer Haiko Behrens</b> Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach Tel.: 061 701 29 11 E-Mail: haiko.behrens@refkirchedornach.ch <i>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung oder per Mail.</i>
<b>Präsidium:</b>	<b>Evelyn Borer</b> Grundackerstr. 7, 4143 Dornach Mobil: 079 334 22 19, Email: evelyn.borer@bluewin.ch
<b>Sekretariat:</b>	<b>Kim Colin Dällenbach,</b> Gempenring 18, 4143 Dornach Tel.: 061 701 29 42 E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch <i>Dienstag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr</i>
<b>Finanzen und Personal:</b>	<b>Anita Konrad</b> Gempenring 18, 4143 Dornach Tel.: 061 701 29 42 Email: anita.konrad@refkirchedornach.ch
<b>Sigrist</b>	<b>Uwe Thiel</b> Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32
<b>Buchhaltung:</b>	Birseck-Treuhand AG, Postplatz 7, 4144 Arlesheim.



**Wie schnell kommst du durch das Labyrinth?**

Für Anfang Februar war ursprünglich ein spannender Escape-Room geplant.

Leider muss dieser wegen Corona verschoben werden.

Verschoben ist nicht aufgehoben. Das Bible Adventure findet voraussichtlich am 17. September statt.

Bis dahin müssen Vorfreude und dieses kleine Labyrinth genügen ☺

Quelle: <https://www.rechner.club/raetsel/labyrinth-generieren>

**AZB**

4143 Dornach  
Post CH AG

## Unsere Gottesdienste Im Februar und März

### **Sonntag, 06. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im  
Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko  
Behrens, Musik: Raouf Mamedov.

### **Freitag, 11. Februar**

15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Wollmatt,  
Pfarrer Haiko Behrens, Musik: NN.

### **Sonntag, 13. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst mit Taucher im  
Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko  
Behrens, Musik: Raouf Mamedov.

### **Freitag, 18. Februar**

18 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-  
Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Musik:  
Raouf Mamedov.

### **Sonntag, 27. Februar**

Gottesdienst im Timotheus-Zentrum.  
Pfarrer Matthias Wetter, Musik: Raouf  
Mamedov.

### **Freitag, 4. März**

19 Uhr, Gottesdienst in der Kath. Kirche  
Dornach zum Weltgebetstag der Frauen,  
Musik: Raouf Mamedov.

### **Sonntag, 6. März**

Kein Gottesdienst

### **Freitag, 11. März**

15 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pfl-  
egeheim Wollmatt mit Pfarrer Haiko  
Behrens. Musik: NN.

### **Sonntag, 1 März**

10.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche  
Hochwald zum Ökumenischen Suppentag  
von Brot für alle und Fastenaktion mit  
Pfarrer Haiko Behrens und Wolfgang Mül-  
ler, Musik: Raouf Mamedov.

### **Sonntag, 20. März**

10.30 Uhr, Ökum. Familiengottesdienst  
in der Kath. Kirche Dornach zum Suppen-  
tag, mit Pfarrer Haiko Behrens und Ge-  
meindeleiter Basil Schweri, Musik: Markus  
Grütter und Cäcilien-Chor.

### **Sonntag, 27. März**

10 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmand:Innen im Timotheus-Zentrum.  
Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Ma-  
medov.

*Alle Gottesdienste unter Corona-Vorbehalt. Es gelten die jeweiligen  
Sicherheits- und Hygienemassnahmen.*

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website:

12

**[www.refkirchedornach.ch](http://www.refkirchedornach.ch)**



Direkt-Link zu  
unserer Website